

## **Postdoktorandenstipendium**

Im Rahmen der vom Land Rheinland-Pfalz geförderten Forschungsinitiative ist vorbehaltlich der Zuweisung der Mittel am Kompetenzzentrum für elektronische Erschließungs- und Publikationsverfahren in den Geisteswissenschaften an der Universität Trier/Trier Center for Digital Humanities zum **1. November 2013** ein **Postdoktorandenstipendium** für die Dauer von 12 Monaten mit der Option um Verlängerung für weitere 12 Monate zu vergeben.

Das Trierer Kompetenzzentrum hat sich seit seiner Gründung im Jahr 1998 zu einem national und international etablierten Zentrum für Digital Humanities (DH) entwickelt. Sein Ziel ist es, durch die (Weiter-)Entwicklung und Anwendung innovativer informationstechnologischer Methoden und Verfahren geistes-, kultur- und sozialwissenschaftliche Forschungsvorhaben zu unterstützen, neue Forschungsansätze in diesen Fachdisziplinen zu begründen und gleichzeitig zur Ausbildung neuer Forschungsfelder und Methodologien in den informatiknahen Fächern beizutragen. Zu den Schwerpunkten des Zentrums gehören die Schaffung digitaler Formen der Erschließung, Vernetzung, Visualisierung und Publikation für geistes- und kulturwissenschaftliche Werke (u. a. Nachschlagewerke, Editionen, Primärquellen), die semantische Analyse und Visualisierung von größeren zusammenhängenden Textkorpora sowie die Entwicklung virtueller Forschungsumgebungen im Rahmen von kollaborativen Forschungsansätzen. Die konsequente Verwendung offener Standards ist leitende Philosophie.

Gefördert werden Vorhaben, die sich in die oben skizzierten Arbeitsfelder des Kompetenzzentrums einfügen. Erwartet wird die Initiierung eigener Projekte, wofür Investitionsmittel zur Verfügung stehen. Interdisziplinäre Vorhaben sind willkommen.

Die Höhe des Postdoktorandenstipendiums beträgt monatlich 1700,00 Euro. Es werden Kinderzuschläge in Höhe von 150,00 Euro für das erste und 50,00 Euro für jedes weitere Kind gezahlt. Als Kinder gelten auch die in § 2 Abs. 1 des Bundeskindergeldgesetzes bezeichneten Personen. Ergänzt wird das Stipendium durch Reisemittel für eigene Projektentwicklung.

Durch die Annahme des Stipendiums verpflichtet sich die Stipendiatin/der Stipendiat keine Nebenerwerbstätigkeit aufzunehmen, ihren/seinen Lebensmittelpunkt nach Trier zu verlegen, an den Aktivitäten des Kompetenzzentrums teilzunehmen sowie ggf. mehrere Zwischenberichte und einen Abschlussbericht zu erstellen.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Dissertation im Bereich der Geisteswissenschaften, einschlägige Arbeiten im Bereich der Digital Humanities sowie hervorragende Englischkenntnisse. Im Hinblick auf bestehende Kooperationsprojekte sind auch Kenntnisse des Französischen erwünscht.

### **Interessenten werden gebeten, sich mit folgenden Unterlagen zu bewerben:**

- Lebenslauf mit detaillierter Darlegung des wissenschaftlichen Werdegangs
- Kopien der Abschlusszeugnisse von Schulen und Hochschulen
- Exposé für ein Forschungsvorhaben im Rahmen des Kompetenzzentrums (ca. 10–15 Seiten inklusive Zeitplan)

Das Exposé sollte sich an folgender Gliederung orientieren:

1. Einleitung
2. Stand der Forschung
3. (ggf.) eigene Vorarbeiten

4. Fragestellung der Forschungsarbeit

5. Arbeitsplan mit Zeitplan

6. zitierte Literatur

- zwei Gutachten von Fachwissenschaftlern/innen über die Qualifikation und das wissenschaftliche Potential der Bewerberin/des Bewerbers. Diese sind mit getrennter Post an die Wissenschaftliche Leitung des Kompetenzzentrums zu schicken.

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bewerbungen in digitaler Form sind möglich; wir bitten, alle Dokumente in einer PDF-Datei zusammenzufassen.

Bewerbungen sind bis zum 15. September zu richten an die Wissenschaftliche Leiterin des Kompetenzzentrums, Prof. Dr. Claudine Moulin, Universität Trier, Fachbereich II/Germanistik, D-54286 Trier (moulin@uni-trier.de)

Weitere Informationen können auch bei der Geschäftsführung des Kompetenzzentrums, Dr. Thomas Burch (burch@uni-trier.de) oder Dr. Vera Hildenbrandt (vera.hildenbrandt@uni-trier.de) eingeholt werden.

Homepage:

[www.kompetenzzentrum.uni-trier.de](http://www.kompetenzzentrum.uni-trier.de)